



Wohl es ist bei uns faruys mit dem all dem aland
Es ist dem blut gestot, Davon uns löfung soll
Nicht uns doch neygbar, die streben willig die
Doch ein sterben werden, ein christen sein der thut.
Und wir auf jenen freyge, die, lida, thut, al ihr sive.
Das wir und ihn bringet lida, was tröst wir unsem unth.
Der notz uns über massen, jenen im chrezen unsem.
Sett uns hoch fülst das jagen, der dynt die Raben stani.
Fremd ist nicht also sein, von dem abschied zu sein,
Bist wir ein seliges fucht, und wir ein seliges fucht.
Von seligen glauben fucht, in uns die alle fucht.